

Parlamentarischer Vorstoss

2019/120

Geschäftstyp: Interpellation
 Titel: **Deponien: Sofortmassnahmen nach der Aera «Höli»**
 Urheber/in: Rolf Blatter
 Zuständig: —
 Mitunterzeichnet von: —
 Eingereicht am: 31. Januar 2019
 Dringlichkeit: —

Die «Deponie Höli Liestal AG» erfreut sich seit der Eröffnung grösster Beliebtheit und nimmt jedes Jahr entsprechend grosse Volumina auf. Nebst den Hauptlieferanten aus BL bringen auch Unternehmer aus anderen Kantonen Aushubmaterial in die «Höli». Gemäss Aussagen diverser Firmen aus der Baubranche wird die Höli in maximal 3 Jahren voll sein, randvoll. Ein Erweiterungsprojekt «Höli» wird derzeit untersucht und vorangetrieben - mit einer Inbetriebnahme kann vor 2024 aber nicht gerechnet werden - die Entsorgung wird nach der vollständigen Befüllung der Höli nicht mehr gewährleistet werden können.

- **Da grössere Deponien derzeit leider nicht zur Verfügung stehen: wie wird im Baselland nach der Schliessung der Höli die Entsorgung von Bauabfällen gewährleistet (300'000 t/a)?**
 - **Welche Sofortmassnahmen sind für die Überbrückungsphase geplant, bis die Erweiterung Höli in Betrieb gehen kann - oder alternative Deponien zur Verfügung stehen?**
-